

Tipps zum Wassersparen

Wussten Sie, dass jeder Bürger in seinem Haushalt pro Tag 112 Liter Trinkwasser verbraucht und dass davon allein rund 33 Liter für die Toilettenspülung verwendet werden?

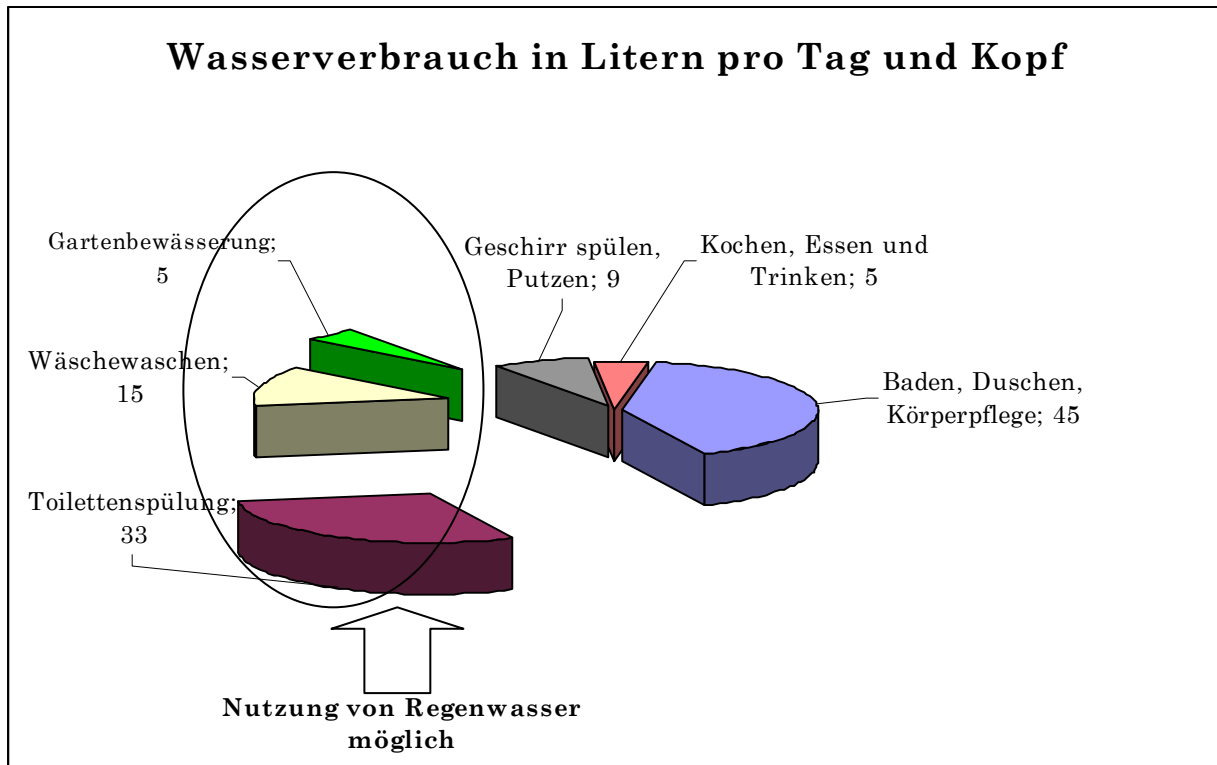


Abbildung gestaltet nach Angaben des Bundesverbandes für Energie und Wasserwirtschaft, 2007

Südbayern ist zwar kein Gebiet mit Wassermangel. Es ist jedoch nicht immer einfach, genügend Wasser in der gewünschten Qualität bereitzustellen. Trinkwasser ist also ein begrenztes und knappes Gut, das wir so sparsam wie möglich nutzen sollten. Deswegen möchten wir Ihnen einige Anregungen geben, wie auch Sie Wasser und Kosten sparen können. Bei vielen Möglichkeiten wird gleichzeitig Ihr Warmwasserverbrauch und somit Ihr Energieverbrauch reduziert.

Möglichkeiten zur rationellen Wassernutzung:		
Maßnahme:	Wasserspareffekt je Person /Jahr (jeweils ca. Angabe):	Investition (jeweils ca. Angabe):
Verhalten:		
Duschen statt Baden	15.000 - 20.000 l	keine
Dusche beim Einseifen abstellen (Einhebelmischer)	3.000 l	Einhebelmischer €125,- bis 175,-
Zähneputzen, Rasieren und Getränke kühlung nicht unter fließendem Wasser	15.000 l (Zähneputzen 2x3 Min pro Tag)	keine

Volle Auslastung von Wasch- und Geschirrspülmaschinen	je nach Füllungsgrad	keine
Gießkanne statt Sprinkler beim Gartengießen	von der Gartengröße abhängig	keine
Abends statt mittags gießen	von der Gartengröße abhängig	keine
Neukauf von sparsamen Wasch- und Geschirrspülmaschinen (Liste liegt an der Rathauspforte aus)	Waschmaschine: 4.000 l Spülmaschine: 2.000 l (je Gerät)	€100 bis 250,--
Sanitärinstallationen:		
Reparieren undichter Armaturen bzw. WC-Spülkästen	bis zu 20.000 l bzw. 36.000l pro Installation	gering
6 l - Spülkasten + Spartaste (WC muss dafür geeignet sein = wenn Prüf- bzw. DIN-Nummer auf 6 o. 6l endet)	9.000 l	€200,-- (incl. Montage)
Dosiermöglichkeit - Nachrüstsatz für Spülkästen (ordnungsgemäße Handhabung wichtig)	7.000 l	€10,--
Einhandmischer statt Zweigriffarmatur	1.000 l	€125,-- bis 175,--
Durchflussmengenbegrenzer für Armaturen	1.600 l	€10,--
Sparduschkopf	8.000 l	€70,--
Regenwassernutzung:		
Zum Garten gießen (Wasserfass)	von der Gartengröße abhängig	€ 50 bis 200,--
Regenwasseranlage	20.000 l	€2.500 bis 5.000,--
<p>Der Betrieb einer Regenwasseranlage ist unter dem Gesichtspunkt der Trinkwassereinsparung günstig, bedarf aber aus hygienischer Sicht erhöhter Aufmerksamkeit. Auch das Umweltbundesamt befürwortet nicht uneingeschränkt den Einbau von Regenwasseranlagen (Bsp.: Wäschewaschen). Beim Einbau ist vor der endgültigen Abdeckung die Zustimmung des Wasserversorgers notwendig. Der Einsatz von Grauwasser (Abwasser von Waschmaschine und Badewanne) zur Toilettenspülung ist technisch noch nicht ausgereift. Wegen der darüber hinaus bestehenden hygienischen Bedenken sind derartige Anlagen laut Aussage der Aufsichtsbehörden abzulehnen.</p>		